

# **Einladung zum Pressegespräch im Rahmen der 3. Fachberatung der LMBV zur „Umsetzung des Flutungskonzeptes der Lausitzer Bergbaufolgeseen und Fortschreibung der Maßnahmen zur Gewässergüteentwicklung“**

20.01.2005

**Hoyerswerda/Berlin.** Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) lädt interessierte

Medienvertreter am 28. Januar 2005 um 11:00 Uhr zu einem Pressegespräch mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung,

Dr.-Ing. Mahmut Kuyumcu, im Rahmen der 3. Flutungsfachberatung nach Hoyerswerda in den Clubraum der Lausitzhalle recht herzlich ein.

Die Fachtagung befasst sich mit der Umsetzung des Flutungskonzeptes der Lausitzer Bergbaufolgeseen und Fortschreibung der Maßnahmen zur Gewässergüteentwicklung. In der Zeit von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr wird in der Beratung der erreichte Stand und die Weiterführung der konzipierten Maßnahmen zur Wiederherstellung des Wasserhaushaltes von der LMBV und weiteren Fachleuten vorgestellt und diskutiert.

Mit dem Fortgang der wasserwirtschaftlichen Sanierung erlangen die Flutung und deren Steuerung sowie die Gewässergüteentwicklung in den entstehenden Bergbaufolgeseen zunehmende Bedeutung für die Arbeit der LMBV. Dabei stehen das Erreichen der Ausleitbedingungen aus den Bergbaufolgeseen zum Zeitpunkt der Anbindung an die öffentliche Vorflut sowie die weitere Entwicklung der Beschaffenheitsparameter in den Bergbaufolgeseen auch in Bezug auf ihre Nachnutzung besonders im Vordergrund der Fachtagung.

Für die Planung der wasserwirtschaftlichen Maßnahmen in der LMBV müssen deshalb aktuelle Antworten zur Fremdwasserzuführung, unterstützender Verfahren zur Gewässergüteentwicklung für eine Anbindung an die öffentliche Vorflut und die Effizienz und Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen gefunden werden.

Die in den Fachberatungen 2001 und 2003 diskutierten Flutungs- und Konditionierungskonzepte der LMBV wurden gemeinsam mit den Partnern weiterentwickelt und präzisiert. Es gab vielfältige Aktivitäten zur Verfahrensentwicklung von Maßnahmen, die eine Behandlung des Seewasserkörpers oder die Anordnung von die Wasserbeschaffenheit beeinflussenden Elementen außerhalb des Bergbaufolgesees vorsehen. Von den Verfahrensträgern sind Projekte zur Durchführung von Pilotversuchen oder zu großtechnischen Anwendungen

eingereicht worden, die sich teilweise bereits in der Testphase befinden.

Bitte Anmeldungen per Telefon unter 01707888246 oder E-Mail an [p.hinkelmann@lmbv.de](mailto:p.hinkelmann@lmbv.de).

Mit freundlichem Glückauf  
i. A. Petra Hinkelmann  
LMBV Unternehmenskommunikation  
Ostsachsen  
Th.-Müntzer-Str. 25  
02977 Hoyerswerda  
Tel.: 03571/43-6690  
Fax :03571/43-6698  
Mobil: 01707888246